



Einer der vielen Acts auf dem SNNTG-Festival sind Black Bear Basement aus Hannover. Die Band mischt produzierte Beats mit organischem Live-Sound und ist an der Schnittstelle zwischen HipHop und Jazz aktiv.

Abseits von Bier, Bratwurst und Rock'n'Roll

Zweite Auflage des SNNTG-Festivals in Sehnde

06. Juli 2018, Von: Redaktion, Foto(s): Pressefreigabe/SubSounds

„bunt.tolerant.anders.“ ist das Vereinsmotto des SNNTG e.V., dem Veranstalter des SNNTG-Festivals, das nach seinem Start 2017 in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfindet. In der besonderen Umgebung des Hannoverschen Straßenbahnmuseums in Sehnde-Wehmigen an der östlichen Peripherie der niedersächsischen Landeshauptstadt wird am Wochenende 27.-29.Juli ein besonders vielfältiges Programm erwartet. Musik, Theater, Lesungen, Zauberei und Kunstaussstellungen sind geplant. Junge, aufstrebende Künstler aus Hannover und der Region teilen sich die Bühnen mit Acts aus anderen Städten. Einen Schwerpunkt bilden auch Auftritte von DJs und DJ-Ensembles.

Besucher des SNNTG-Festivals sollen drei sorgenfreie Tage erleben, an denen man die schönen Dinge des Lebens genießen könne, gibt eine Medienmitteilung eine Zielsetzung der bunten und vielfältigen Veranstaltung aus. Somit gleiche ein Besuch gewissermaßen auch einer Flucht aus dem Alltag. Auf ein lockeres und heiteres Miteinander aller Teilnehmer legen die Festivalmacher ebenso Wert.

Neben kulturellen Angeboten wie Lesungen, Poetry Slam, Theater, Fotografie-und Kunstaussstellungen, Zauberei und Akrobatik sollen auch Workshops stattfinden.

Einen wichtigen Teil des SNNTG-Festivals nimmt die Musik ein, ob live mit Instrumenten gespielt oder von DJs, respektive DJ-Ensembles präsentiert. In dieser Hinsicht soll vieles in Richtung elektronischer Musik, Techno, House, Trance und Dub passieren, darüber hinaus sind Genres wie

Indie-Pop/Rock, HipHop, Funk, Soul, Reggae, Folk-Pop und Jazz wichtige Säulen. Einige Acts vermischen Stile zu einem interessanten und spannenden Crossover, elektronische Beats und analoge Instrumente haben da genauso ihren Platz wie etwa Brassband-Sounds.

Für musikalisch offene und neugierige Besucher, sollte hier vieles zu entdecken sein. Aus der hannoverschen Musikszene sind unter anderem Bands wie Passepartout, Emerson Prime, Kasimir Effekt, Black Bear Basement und Brazzo Brazone dabei, zum erweiterten Kreis dürften auch Bands wie etwa Flooot oder Mouyé gezählt werden.

Beim SNNTG-Festival gibt es die Möglichkeit zu campen. Wochenendtickets sind bereits im Vorverkauf erhältlich.

Weitere Informationen über das sehr umfangreiche und vielfältige Programm und alle bestätigten Bands und DJs findet man auf den Webpräsenzen des Festivals.

Links:

www.snntg.de
www.facebook.com/immerwiedersnntgs

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Live-Alben und Autobiografie](#)(04.02.2021)
[Der dritte Versuch](#)(11.01.2021)
[Ein Song und seine ganz neue Bestimmung](#)(27.10.2020)
[Perspektive Hardcore und Metal für Hannover](#)(19.10.2020)
[Song zugunsten von „Black Lives Matter“](#)(06.10.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)